

## PRESSEINFORMATION

# Ideen für den Rohstoffwandel gesucht – IHK unterstützt Gründerwettbewerb PlanB und damit den Weg zum eignen „Bio-Business“

**Bis 14. August 2018 können Geschäftsideen für eine biobasierte Wirtschaft eingereicht werden**

Bioökonomie ist in aller Munde. Beim Gründerwettbewerb „PlanB – Biobasiert.Business.Bayern.“ wird sie Realität. Am 7. Mai 2018 startet die Bewerbungsphase für die dritte Ausgabe des Wettbewerbs. Gesucht werden Innovatoren und Start-ups mit Ideen und Lösungen für die Wertschöpfungsketten einer nachhaltigeren, biobasierten Wirtschaft. Bei den eingereichten Ideen kann es sich um Produkte, Technologien, Prozesse oder Dienstleistungen handeln. Der Wettbewerb ist zweistufig aufgebaut. Bis zum 14. August 2018 können Geschäftsideen mittels einer kurzen schriftlichen Skizze oder anhand anderer geeigneter Bewerbungsformen, z.B. in einem Film, online eingereicht werden. Ein entsprechendes Formular ist ab 7. Mai 2018 unter [www.planb-wettbewerb.de](http://www.planb-wettbewerb.de) verfügbar. Unabhängige Experten bewerten die Einreichungen und geben Feedback.

In Phase 2, die ab Ende August beginnt, erhalten die Teilnehmer in Coaching-Workshops und individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichteten Business Talks das nötige Handwerkszeug zur Optimierung ihrer Ideen. Zusätzlich werden Kontakte zu potentiellen Partnern, Kunden oder Investoren aus dem PlanB-Expertennetzwerk vermittelt. Die Deadline für die final ausgearbeiteten Pitch Decks ist im Dezember 2018. Beim großen Abschlussevent im Januar 2019 haben die besten Teilnehmer die Chance, ihre Ideen einem Publikum aus Wirtschaft, Finanzen und Politik vorzustellen. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 20.000 €. Alle Teilnehmer erhalten zudem individuelle Betreuung, Networking und die Möglichkeit, sich und ihre Idee öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

PlanB Preisträger der Vorjahre haben bereits bewiesen, dass die Entscheidung für ein biobasiertes Business genau richtig war. Mit der LXP Group GmbH, 4Gene GmbH und CASCAT GmbH siegten drei Start-ups aus dem Bereich der industriellen Biotechnologie, die mit ihren Unternehmen „grüne“ Alternativen für die klassische Chemieindustrie anbieten, das Marktforschungsinstitut GreenSurvey, sowie zwei Firmen aus dem Bereich Bioenergie konnten ihr neues Unternehmen nach dem Wettbewerb ebenfalls erfolgreich in der Region bzw. in Bayern ankurbeln und etablieren.

- Textende -

**Bild (zum Abdruck freigegeben):**

*PlanB-Target;*

**Hintergrundinformation:**

Der Gründerwettbewerb „PlanB – Biobasiert.Business.Bayern.“ wird seit 2014 von der BioCampus Straubing GmbH organisiert. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie unterstützt den Wettbewerb seit 2017 mit einer Förderung, Staatsminister Franz-Josef Pschierer ist Schirmherrschaft des Wettbewerbs.

Unter den Preisträgern der PlanB-Wettbewerbe 2014/2015 und 2016/2017 sind die Biotech-Start-ups CASCAT GmbH, LXP Group und 4Gene GmbH sowie das Marktforschungsinstitut GreenSurvey GmbH und die Bioenergie-Firmen Wagner Biogas GbR und KONAS. Weitere erfolgreiche Teilnehmer kamen aus den Bereichen Bioenergie, Design, Ingenieurwesen, industrielle Biotechnologie, Landwirtschaft, Gartenbau und Futtermittelindustrie.

Die Wettbewerbsrunde 2018/19 wird durch ein starkes Sponsorennetzwerk unterstützt. Hauptsponsor ist der Verpackungsexperte Bischof + Klein. Ebenfalls dabei: Evonik, der High-Tech Gründerfonds, die Raiffeisenbank Straubing-Bogen und der Futtermittelhersteller DoFu. Der Spezialchemie-Konzern Clariant sowie der Spezialfaser-Hersteller Kelheim Fibres zeigen durch ihr erneutes Sponsoring ihre Verbundenheit zum Wettbewerb. Als Medienpartner sind das deutschlandweit führende Fachmedium der Chemie- und Pharmabranche CHEManager, das Gründermagazin StartingUp, das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt, sowie die Fachzeitung Ökona dabei.